

Verstärkung gesucht für Projekt „TOPOMOMO – Geteiltes Erbe“

15h/Woche, ab sofort bis 12/2028

Projektbeschreibung:

Unter dem Namen TOPOMOMO sind seit 2012 mehrere sächsisch-tschechische Projekte zur regionalen Architekturmoderne entstanden. „TOPOMOMO – Geteiltes Erbe“ knüpft daran an und erweitert TOPOMOMO um die polnische Perspektive. Das Projekt befasst sich mit der Architekturmoderne zwischen 1918 und 1945 entlang der sächsisch-polnischen Grenze. Die Geschichte dieser Region ist historisch geprägt von den Themen Migration, Flucht und Vertreibung. Viele Bauten aus der Zwischenkriegszeit sind noch völlig unbekannt und die historischen und kulturellen Verknüpfungen sind wenig erforscht. Bislang gibt es kein Narrativ, kein verbindendes Bewusstsein und wenig Identifikation mit diesem geteilten Erbe. Dabei ist die sogenannte Moderne viel mehr als nur eine architektonische Stilrichtung: damals wurden grundlegende Prinzipien und Ideen geschaffen, die das gesellschaftliche Leben geprägt haben. Die Stiftung Haus Schminke und das Muzeum Architektury in Wrocław möchten diese Lücke mit dem Projekt „TOPOMOMO – Geteiltes Erbe“ schließen.

Mit dem Projekt sollen einerseits die Grundlagen für eine fachliche Auseinandersetzung mit der regionalen Architekturmoderne verbessert werden. Mit einer interaktiven Ausstellung und einem neuen TOPOMOMO-Taschenbuch sowie der Webseite www.topomomo.eu stehen die Forschungsergebnisse zusätzlich einer breiten Zielgruppe abseits von Expertenrunden zur Verfügung. Neue touristische Formate ergänzen bestehende Angebote des Aktiv- und Kulturtourismus in der Region. In einem geplanten trinationalen Netzwerktreffen tauschen sächsische, polnische und tschechische Akteur:innen Erfahrungen, Perspektiven und Visionen aus.

Stellenbeschreibung:

„TOPOMOMO – Geteiltes Erbe“ ist bereits im Juli 2026 gestartet. Wir suchen ab sofort bis Ende 2028 Verstärkung in Teilzeit (15 h/Woche, orientiert an TVÖD E12) für folgende Aufgaben:

Arbeitspaket 1: Verbesserung der Grundlagen (Inventarisierung)

- Recherche zur Geschichte des 20. Jahrhunderts sowie zur Architekturmoderne und einzelnen Gebäuden in der Grenzregion
- Mitarbeit inhaltlich und konzeptionell an einer Strategie zur Priorisierung und Auswahl von Gebäuden für das Projekt
- Gemeinsame Durchführung von Interviews und Teilnahme an Ortsbesuchen und Dienstreisen im Projektgebiet

Arbeitspaket 2: Verbesserung der Sichtbarkeit (Vermittlung)

- Gemeinsame Konzeption und inhaltliche Bearbeitung aller geplanten Vermittlungsformate (Taschenbuch, Ausstellung, Webseite, touristische Formate)

- Mitarbeit inhaltlich und konzeptionell an einer Strategie zur Kommunikation und Identifikation mit dem „geteilten Erbe“ auf beiden Seiten der Grenze
- Kommunikation mit Dienstleister:innen, Projektpartner:innen und anderen Akteur:innen (auf Deutsch und Englisch, im Idealfall auch Polnisch)

Arbeitspaket 3: Verbesserung des Austauschs (Netzwerk)

- Gemeinsame Konzeption, Planung und Durchführungen von insgesamt 4 grenzübergreifenden Veranstaltungen/Kooperationen zwischen je einer deutschen und einer polnischen Akteur:in
- Gemeinsame inhaltliche Konzeption, Planung und Durchführung eines trinationalen Netzwerktreffens (DE, PL, CZ)
- Mitarbeit Erweiterung des Netzwerks von Gebäudeverantwortlichen, Dienstleister:innen, Kommunen etc.

Erforderliche Qualifikationen:

- Universitäre Ausbildung mit Diplom oder Masterabschluss (z.B. Kulturmanagement, Geschichtswissenschaften, Kunstgeschichte, Architektur etc.)
- Thematischer Fokus: Deutsch-Polnische Geschichte und Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts
- Erfahrung wissenschaftliches Arbeiten
- Erfahrung Wissensvermittlung
- Erfahrung Veranstaltungsplanung
- Idealerweise Erfahrung in zweisprachigen oder grenzübergreifenden Kulturprojekten
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse, zusätzliche Polnischkenntnisse von Vorteil
- Selbständiges Arbeiten, gute Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit

Bewerbungen mit

- einem kurzen Motivationsschreiben
- einem Lebenslauf unter Angabe für das Projekt relevanter Stationen und Erfahrungen (siehe Stellenbeschreibung)
- Nachweis der beruflichen Qualifikation und der universitären Abschlüsse

bitte bis zum 25.10.2026 23:59 Uhr per Mail an info@topomomo.eu

Die Anstellung erfolgt in mit durchschnittlich 15 Wochenstunden in Teilzeit bei der Stiftung Haus Schminke in Löbau und ist befristet bis Ende 2028. Die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit kann projektbedingt variieren. Home-Office ist möglich, die regelmäßige persönliche Teilnahme an Treffen in Löbau und Dienstreisen im Projektgebiet wird vorausgesetzt.

Löbau, Oktober 2026